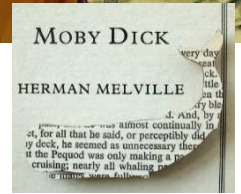
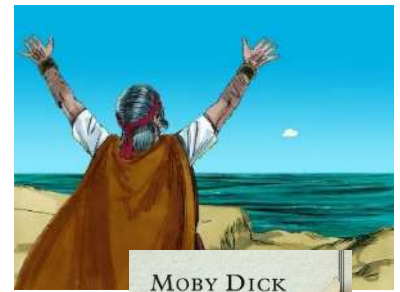


# Elia – Ein Prophet und Wegbereiter Gottes

## Gestern, Heute, Morgen 1. Könige Kp.17-19

16. Sept. `18



### Einführung:

Wer von euch hat schon mal den Film oder das Buch «Moby Dick» gesehen oder gelesen? Der Film gehört zu meinen Kindheitserinnerungen. Es ist eine Verfilmung des 900-seitigen Romans von Herman Melville. Er verarbeitet darin eigene Erlebnisse auf Walfänger-schiffen im 19. Jhdt., sowie die Geschichte eines wirklichen «Mocha Dick», eines weissen und angriffigen Wales in den Gewässern vor Südamerika welcher auch Schiffe angriff. Der Kapitän im Roman hat einen biblischen Namen: AHAB. Dieser einbeinige, gottlose und düstere Mann ist die tragische Figur. Er endet hasserfüllt auf Moby Dick`s Rumpf, der ihn in die Tiefe des Meeres reisst. Dachte Melville dabei an die biblische Person?

**1 Kön 16,29-31:** 9.Jhdt.v.Chr. „Im achtunddreißigsten Jahr Asas, des Königs von Juda, wurde Ahab, der Sohn Omris, König über Israel und regierte über Israel zu Samaria zweiundzwanzig Jahre und tat, was dem HERRN missfiel, mehr als alle, die vor ihm gewesen waren. Es war noch das Geringste, dass er wandelte in der Sünde Jerobeams, des Sohnes Nebats; er nahm sogar Isebel, die Tochter Etbaals, des Königs der Sidonier, zur Frau und ging hin und diente Baal und betete ihn an“.

### 1) Geschichtliches- und geistliches Umfeld - Wer war Jerobeam?

**1. Kön. 12,28** Er führte die Anbetung eines «Goldenen Kalbes» wieder in Israel (Nordteil) ein. Das erinnert uns an Mose und die Anbetung des «Goldenen Kalbes» in der Wüste beim Auszug aus Ägypten (2.Mo. 30).

-> **Was sind Götzen?** Jerobeam machte eine *sichtbare* Gottesabbildung. Er sagte dass diese Gottesvorstellung Israel aus Ägypten geführt habe. Das war aber ein Verstoss gegen das 2. Gebot! Wir Mensch haben die Neigung, sich einen sichtbaren Gott (Götzen) zu machen. In der Form von Bildern, Kultstätten, Handlungen die mit Selbsterfahrungen gekoppelt sind (Prächtige Kirchen & Tempel, Buddhas, Heilige, Ikonen, Yoga...). **Vgl. Röm.1,23** Das kennzeichnet die Religionen. **Unsere Sehnsucht ist die verlorengegangene Beziehung zu Gott! (1.Mo. 1-3)**



Jerobeam ersetzte «nur» den Tempeldienst in Jerusalem. Ahab hat dann eine neue Religion eingeführt. **Falsche Ansicht über Gott -> falscher Glaube -> falsche Religion.**

### Wer waren die Sidonier?

Ein nördlich von Israel gelegenes Nachbarvolk mit den Hauptorten Sidon und Tyrus (Phönizier). Schon König David hatte enge Handelsbeziehungen zum König von Tyrus gepflegt. Der ihm Baumaterial und Arbeitskräfte für den Ausbau seines Regierungssitzes zur Verfügung stellte (**2 Sam 5,11**).

-> **David verstand es, gute Beziehungen zu pflegen ohne dabei den eigenen Glauben aufzugeben.**

David wusste um seine wahre Stärke in Gott. Ahab hatte diesen Glauben an Gott nicht, deshalb wurde ihm seine Freundschaft zu Sidon zum Verhängnis. -> **Lies Mt. 6,24; 1. Kor. 6,9-11; Jak. 4,4 / 1.Kor. 5,9-10; Joh.17,15** *Wie sieht das bei mir aus? Bin ich gehalten in meinem Glauben oder suche ich Bestätigung in der Welt? Das gilt auch für uns als Gemeinde? Was/ wer ist unsere Stärke und unser Zeugnis kraft?*

### Wer oder was war Baal und seine Anbetung? Und Isebel (Sidonierin)?

Unter Ahab wird ganz offiziell die Verehrung fremder Götter in Israel eingeführt. Die Königin Isebel ist die treibende Kraft der Anhänger Baals, ihr Gegner ist der Prophet Elia. Zwischen ihnen steht Ahab, und es ist auffällig, daß die Namen seiner drei Kinder, die wir kennen, alle mit dem Namen Jahwe zusammengesetzt sind: Ahasja, Joram, Atalja. Aber seine Frau gewinnt immer mehr Macht über ihn zum Bösen. Zuerst brachte sie ihren Ehemann dazu, die Verehrung des Götzen Baal im Nordreich Israel sozusagen „salonfähig“ zu machen. Zur Zeit des Königs Ahab hatte die Baalsverehrung einen Höhepunkt in Israel erreicht.

Wie so oft verleitet die Aussicht auf Macht und Erfolg, aber auch die Liebe, zu Kompromissen im Glauben. Baal war eine Hauptgottheit der Kanaaniter und hatte verschiedene Wirkungsbereiche und Wirkungsweisen. Die Baalsverehrung versprach Fruchtbarkeit, Wohlstand und Macht. Baal war auch ein Wetter-Gott.

Mit der angekündigten und eingetretenen Hungersnot hat Gott eindrücklich gezeigt, dass es nur einen wahren Gott gibt. -> 1.Kor. 8,4; 10,19-20; Jes. 44,6; 1.Tim. 2,5.

### Wer steht hinter den «Göttern»?

Gemäss Bibellexikon hat die Baalsverehrung einen Zusammenhang mit dem «Beelzebul» und damit Satan. Diese Bezeichnung finden wir in den Evangelien ([Mt 12,24-26.43-45](#); [Lk 11,15-19](#)).

## **2) Kp. 17+18 Elia der Wegbereiter zurück zu Gott – Gott versorgt**

*1Kö 17,1 Und Elia, der Tisbiter, von den Einwohnern Gileads, sprach zu Ahab: So wahr der HERR lebt, der Gott Israels, vor dessen Angesicht ich stehe, es soll in diesen Jahren weder Tau noch Regen fallen, es sei denn, daß ich es sage!*

- Gott ist gnädig, er sendet Propheten zum verführten Nordreich. Obwohl in Juda mit Asa ein guter König war.  
- Elia stand vor dem HERRN. Er lebte in Gemeinschaft mit Gott. Sein Gebet war nicht seine Idee, sondern die Anwendung von Gottes Wort auf die Untreue Israels. Elia war dadurch auch betroffen, doch Gott versorgt:

**V. 2-7** Der HERR versorgt: mit Raben am Bach Kritt (unreine Tiere)

**V. 8-24** Der HERR versorgt: Durch eine Frau in Zarpas nahe Sidon! Woher Isebel kam! V. 24

Gott will retten (Vgl. Lk. 4,26 Jesus erwähnte diese Begebenheit!)

**-> Wo und wie kann ich Gott in meinem Leben zum Versorger machen? (Phil.4,12-13)**